

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



JULI 2006

🖨️ drucken

Wild wachsende Laucharten (*Allium ssp.*)

In unseren Gärten werden Laucharten als Nutz- und Zierpflanzen kultiviert. So erfreuen etwa der Riesen-Lauch (*Allium giganteum*) und der Sternkugel-Lauch (*Allium christophii*) mit ihren großen Blütenständen das Auge, Schnitt-Lauch (*Allium schoenoprasum*), Küchen-Zwiebel (*Allium cepa*) und Knob-Lauch (*Allium sativum*) sind wichtige Gewürzpflanzen, der Porre (*Allium porrum*) wird als Gemüsepflanze in Gärten und auf Gemüsegeldern gezogen. Die Blätter des Bär-Lauches (*Allium ursinum*) werden gerne als Wildgemüse gesammelt.

Weltweit gibt es beinahe 700 Lauch- und Zwiebelarten, in ganz Europa mehr als 100, in Österreich sind 16 wildwachsende oder verwilderte Laucharten heimisch.

Bild 01: Einzelblüten von *Allium oleraceum* (1,2), *A. scorodoprasum* (3), *A. carinatum* (4) und *A. flavum* (5), Ausschnitte aus Scheindolden von *A. lusitanicum* (6), *A. sphaerocephalon* (7) und *A. angulosum* (8)



Die hübschen Einzelblüten (Perigone ^[1]) der Lauchpflanzen sind klein, meist nur wenige mm lang. Bei einigen Arten bilden viele gestielte Einzelblüten auffallende Blütenstände, andere haben in jedem Blütenstand nur wenige Blüten und die Stelle weiterer Blüten nehmen Brutknöllchen (Bulbillen) ein, beim Weinberg-Lauch fehlen (in Vöslau) die Blüten meist völlig.

[1] Die Blütenhülle ist nicht in Kelch und Krone gegliedert, alle 6 Blütenhüllblätter (Perigonblätter) sind hier kronblattähnlich [Xflora2005: 92f]

Bild 02: *Allium vineale*_am Schmeckenden Bach_26. Juni 2006

Etliche Laucharten haben im Blütenstand wenige bis sehr viele Brutzweibeln (Bulbillen), oder wie hier beim Weinberg-Lauch, nur Brutzweibeln, die abfallen und der Vermehrung dienen. Sie dürfen nicht mit Nebenzwiebeln (Tochterzwiebeln), die im Boden wachsen, verwechselt werden.



Auf diesem Kalenderblatt und dem folgenden für August 2006 werden die in Bad Vöslau heimischen Arten vorgestellt. (Die Hinweise auf das Vorkommen beziehen sich auf das Vöslauer Gemeindegebiet.)

Gelb-Lauch /*Allium flavum*

Bild 03: *Allium flavum*_Oberkirchen_26. Juli 2005

Wo: auf den wenigen Trockenrasen, dort aber bisweilen individuenreich



Kiel-Lauch (*Allium carinatum*):

Bild 04: *Allium carinatum*_Harzberg_28. Juli 2002

Wo: zerstreut in Schwarzföhrenwäldern und in Grabenböschungen

**Schlangen-Lauch / *Allium scorodoprasum***

Bild 05: *Allium scorodoprasum*_Wiese am W. Neustädter Kanal & Wegrand beim Lausturm_beide 11. Juni 2005

Wo: gar nicht so selten in Böschungen, an Wegrändern und in Gebüschsäumen;
auch von dieser Art gibt es in unserem Gebiet blütenlose Individuen.

**Kugelkopf-Lauch / *Allium sphaerocephalon***

Bild 06: *Allium sphaerocephalon*_Sonnenweg_01. August 2004

Wo: in Trockenrasen und Halbtrockenrasen, auf Lichtungen im Schwarzföhrenwald



Weitere Arten werden auf der Seite [August 2006](#) vorgestellt .